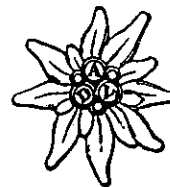




# Deutscher Alpenverein

Deutscher Bergsteigerverband im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen  
(D.R.G.)



An den  
Deutschen Alpenverein  
Zweig Kissingen-Bad!

Verwaltungsausschuß

Bankkonto: Salzburger Kredit- und  
Wechselbank Nr. 3834  
Deutsche Bank, Filiale Stuttgart  
Nr. 11500

Betreff:

Vortragswesen.  
E/Bi

Innsbruck,  
Erkerstraße 9III  
Fernruf Nr. 2106 28.10.1940

Die Vereinsführung hat die Zweige schon zu Kriegsbeginn darauf hingewiesen, daß dem Vortragswesen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden muß. Die Abhaltung von Vorträgen stellt bei der durch den Krieg bedingten Einschränkung bergsteigerischer Tätigkeit das Hauptmittel dar, mit den Mitgliedern in Verbindung zu bleiben und einen Ersatz für nicht zustande gekommene Bergfahrten zu bieten.

Die Durchsicht der Jahresberichtsbögen der Zweige hat ergeben, daß Ihr Zweig im abgelaufenen Winter 1939/40 das Vortragswesen gar nicht oder in völlig ungenügendem Maße gepflegt hat. So sehr wir auch die Hindernisse kennen, die der Abhaltung von Vorträgen gerade im Kriege entgegenstehen, so bitten wir Sie doch, sich neuerdings mit aller Kraft für die Abhaltung derartiger Gemeinschaftsveranstaltungen einzusetzen. Gerade die westdeutschen Zweige, die unter den allergrößten Schwierigkeiten leiden, haben gezeigt, daß auch im Kriege Vortragsabende sehr gut möglich, ja, besser besucht sind als im Frieden, und haben damit einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des DAV im Kriege geleistet. Sie haben die Vortragsabende auf die frühen Abendstunden oder auf den Sonntagvormittag verlegt und teilweise die Zahl der Vorträge sogar erhöhen können.

Was diese Zweige erreichen konnten, sollte auch Ihrem Zweige möglich sein, da größere Schwierigkeiten als im Norden und Westen des Reiches kaum irgendwo geltend gemacht werden können. Auch der kleinste Zweig kann Vorträge durchführen!

Wie die Vereinsführung im Nachrichtenblatt schon mehrfach betonte, ist sie bereit, dem Vortragswesen jede mögliche Unterstützung angedeihen zu lassen, besonders auch durch Gewährung von Beihilfen zu den entstehenden Kosten. Diese können erfahrungsgemäß aus Eintrittsgeldern nicht völlig gedeckt werden. Es empfiehlt sich sogar sehr, die Vorträge bei freiem Eintritt abzuhalten.

Als Vortragsredner kommen zunächst Ihre eigenen Mitglieder, die selber Aufnahmen machen, in Frage. In diesem Falle kann die Beihilfe der Vereinsführung verwendet werden, um die notwendigen Diapositive anzufertigen. Fehlt es an Bildern, so wenden Sie sich an eine unserer Lichtbildstellen (Lichtbildstelle München 22, Knöbelstr. 16, Seitenbau; Lichtbildstelle Wien 6, Rahlgasse 6). Diese Stellen haben außer den Lichtbildern auch fertige Vorträge mit Texten vorbereitet, die jederzeit ausgeliehen werden.

Vorträge auswärtiger Redner verursachen zwar größere Kosten, haben aber erfahrungsgemäß größere Anziehungskraft und regen das Innenleben der Zweige an. In diesem Falle ist die Beihilfe der Vereinsführung als Beitrag zur Bestreitung der Fahrt- und Honorarkosten bestimmt, wobei je Vortrag eines auswärtigen Redners bei kleinen und zahlungsschwachen Zweigen die Vereinsführung eine Beihilfe bis zu RM 35.- leistet. Die Kosten auswärtiger Redner können wesentlich verringert werden dadurch, daß Sie jene Vortragsredner gewinnen, die bei den Zweigen in der nächsten größeren Stadt, etwa in der Landes- oder Gauhauptstadt, sprechen. Die Reisekosten können dann entsprechend dem Mitgliederstand der beteiligten Zweige aufgeteilt werden.

Außerdem bestehen in manchen Sportbereichen und Gauen des Reiches Vortragsgemeinschaften, die erst-

klassige Vortragsredner vermitteln und durch die Aufteilung der Kosten auf alle teilnehmenden Zweige eine wesentliche Verbilligung der Redner vermitteln. Folgende Vortragsgemeinschaften arbeiten zur Zeit mit bestem Erfolg:

Vortragsgemeinschaft der Schwäbisch-Badischen Zweigvereine des DAV, Anschrift: Sektion Schwaben, Geschäftsstelle, Stuttgart-N, Kriegsbergstr.30/0;

Vortragsgemeinschaft der südwestdeutschen Alpenvereinszweige, Anschrift: Oberbürgermeister i.R. Dr.Kurt Blaum, Oberursel a.T., Schillerstr.10;

Vortragsgemeinschaft des Gauverbandes der Rheinisch-Westfälischen Zweigvereine, Anschrift: Heinrich Junker, Bad Godesberg, Teutonenstr.64;

Vortragsgemeinschaft der Alpenvereinszweigvereine in den Gauen Nordmark und Niedersachsen, Anschrift: Prof.Dr. Adolf Lindemann, Hamburg 13, Hartungstr.15/3;

Vortragsgemeinschaft Brandenburgischer Zweigvereine des DAV, Anschrift: Prof.Dr.Hermann Kuchling, Berlin-Frohnau, Kastanienallee 20;

Vortragsgemeinschaft mitteldeutscher Zweigvereine des DAV, Anschrift: Studienrat Karl Olssner, Leipzig N 24, Lindenallee 18/I.

Auskünfte über den Anschluß an diese Gemeinschaften erteilen ihre Leiter.

Die Vereinsführung hat die Bergsteiger-Bereichs- und Gauwarte angewiesen, die Zweige bei der Abhaltung von Vorträgen zu unterstützen und ist auch selber zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Mit deutschem Bergsteigergruß!

Heil Hitler!

Deutscher Alpenverein  
Deutscher Bergsteigerverband  
im NSRL  
Verwaltungsausschuß

*R. v. Kleberberg*

Univ.Prof.Dr.R.v.K l e b e l s b e r g ,  
Sonderbeauftragter.